

Kurztitel

Vermögens- und Erbfähigkeit der Barmherzigen Schwestern in Graz

Kundmachungsorgan

JGS Nr. 901/1845 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 191/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

13.08.1845

Außerkrafttretensdatum

31.12.1999

Index

20/10 Priester, Ordensleute

Beachte

Mangels besonderer Inkrafttretensregelungen vor 1849 wird als Inkrafttretensdatum der Tag der Erlassung angenommen.

Langtitel

Hofkanzlei-Decret vom 13. August 1845, und vom 14. October 1845, an das steiermärkische Gubernium.
StF: JGS Nr. 901/1845

Änderung

BGBl. I Nr. 191/1999 (1. BRBG) (NR: GP XX RV 1811 AB 2031
S. 179. BR: AB 6041 S. 657.)

Anmerkung

1. Zur Vermögensfähigkeit von Ordenspersonen vgl. § 356 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zur Erbfähigkeit vgl. die §§ 538 und 539 ABGB, JGS Nr. 946/1811, zur Testierfähigkeit vgl. § 573 ABGB, JGS Nr. 946/1811.
2. Die Vermögens-, Testier- und Erbfähigkeit von Ordenspersonen, die die feierlichen Gelübde abgelegt haben, ist seit dem Reskript der Heiligen Kongregation für Ordensleute und Säkularinstitute vom 8.7.1974, kundgemacht in BGBl. Nr. 50/1976, nach ganz überwiegender Ansicht beseitigt, sodaß das

vorliegende Hofdekret, mit dem für die Barmherzigen Schwestern in Graz eine Ausnahme von der Vermögens-, Testier- und Erbunfähigkeit angeordnet wird, derzeit gegenstandslos ist.

3. Vgl. das Hofdekret vom 27.2.1843, JGS Nr. 685/1843, über die Barmherzigen Schwester in Wien, sowie (bezüglich der Englischen Fräulein) das Hofdekret vom 21.5.1774, JakschGl II S. 202/1774, die Hofentschließung vom 7.6.1774, MThGS Bd. 7 Nr. 1599/1774 und das Hofdekret vom 17.5.1805, JGS Nr. 728/1805.

Schlagworte

Nonne, Klosterschwester, Vermögensfähigkeit, Testierfähigkeit, Erbfähigkeit, ewige Gelübde, Armutsgelübde, Dekret, Oktober

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2025

Gesetzesnummer

10001653

Dokumentnummer

NOR11001675

alte Dokumentnummer

N2184512355T